

Die Arroganz der religiösen Führer

Predigt vom 17. Dezember 2023 – Marcel Blaser

Bibelstellen aus der Predigt

Matthäus 2, 1 - 12

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

Beim Lesen dieses Textes begegnen uns verschiedenen Personen und Personengruppen.

König Herodes versucht mit allen Mitteln zu verhindern, dass es einen neuen König geben wird. In der Antike glaubte man, dass wenn jemand geboren wird, ein neuer Stern entsteht, der bei seinem Tod wieder vergeht. Als die Weisen Herodes von einem neuen Stern erzählen, macht es den Eindruck, als würde er dem mehr Beachtung schenken, als die geistliche Elite der Juden, also die Priester, Gesetzeslehrer und Priester.

Er glaubt Ihnen, darum liess er später alle männlichen Babys in dieser Region töten. König Herodes war ein richtiger Tyrann, der unzählige Menschen auf dem Gewissen hatte.

Die Welt hat schon viele Tyrannen gesehen und es wird auch immer wieder neue geben. Es heisst aber nicht, dass Gott nicht in Kontrolle ist. Im verborgenen richtete Gott mit seinem Sohn sein Königreich auf. Ein Reich welches wir noch nicht in ganzer Fülle gesehen haben. Jesus ist nicht wie ein irdischer König, wenn er regiert, dann regiert er wie ein Hirte der seine Schafe weidet, ihr Bestes will und sie liebt. Wir haben einen König der in unserem Leben regiert. Er regiert indem er sein Volk weidet, er weiss was du brauchst.

Die Weisen kommen aus dem Gebiet von Babylon. Aus der Heimat von Abraham, oder wo Daniel und Hesekiel lebten. Die Weisen oder auch Magier genannt waren aus der Sicht der Juden Heiden, die an der Herrlichkeit Gottes keinen Anteil haben. Manche nannten sie auch Gotteslästerer. Die Bibel bewertet Magie immer schlecht, daher ist es erstaunlich, dass wir gerade die Magier bei der Krippe antreffen. Sie waren in der heidnischen Welt die religiösen Führer und haben Könige und die Regierenden beraten.

Die Magier haben sich intensiv mit dem Deuten von Träumen, der Astrologie und Astronomie beschäftigt. Nun sehen sie am Himmel einen neuen Stern, vielleicht war es auch eine Sternkonstellation.

Zu ihrem Erstaunen, weiss weder der König Herodes noch die geistliche Elite von der unmittelbaren Geburt eines neuen Königs. Sie sind ihrer Sache sicher und gehen das letzte Stück von Jerusalem nach Bethlehem. Der Stern geht ihnen voran, sowie die Feuerseule seinem Volk in der Wüste vorausgegangen ist. Es war in der antiken Zeit unüblich in der Nacht zu reisen. Der Stern zeigt Ihnen den Weg. In Bethlehem steht der Stern nun still. Dort finden sie Maria mit ihrem neugeborenen Kind, Jesus.

Jesus Christus der Sohn Gottes ist in diese Welt gekommen. Bereits bei der Geburt von Jesus begegnete Gott den Heiden.

Gott ist speziell in diesen ersten Kapitel des Matthäus Evangeliums zu spüren. Gott wacht über der Weltgeschichte. Weihnachten passiert nicht einfach. Gott lässt die Weltgeschichte zu seinen Gunsten und der verlorenen Welt geschehen und lenkt sie mit.

Hohenpriester und Schriftgelehrten: Sie waren die religiösen Führer dieser Zeit und genossen im ganzen Volk viel Ehre und Respekt.

Jesus war mit ihnen später immer wieder im Streit, da sie das eine predigten aber das andere taten. Jesus warf Ihnen vor, dass ihr Glaube nicht echt sei, da sie manche Dinge nur taten, damit die profitieren konnten.

Als die Schriftgelehrten von Herodes gerufen wurden, spürt man von Herodes und dem Volk viel Emotionen. Sie waren aufgrund dieser Nachricht aufgebracht. Nicht aber die Schriftgelehrten. Sie wussten zwar die richtige Antwort, es hat sie aber nicht interessiert. Es macht den Eindruck, als hätten sie nicht einmal nachgefragt. Es war Ihnen irgendwie egal. Sie waren so selbstgerecht unterwegs, dass sie gar keinen Erlöser brauchten. Und schon gar nicht ein Baby welches in der Krippe lag.

Anregung zur Diskussion

- Mit welcher Person dieser Geschichte identifizierst du dich am meisten? Was für ein Wunsch könnte dahinter stecken?
- Welcher Aspekt der Weihnachtsgeschichte hat neu zu dir gesprochen?
- Warum denkst du, dass in unserem Umfeld dieser Geschichte nicht mehr Beachtung geschenkt wird?
- Was wünschst du dir in dieser Weihnachtszeit von Gott?

Gebet

- Dankt Gott für dieses gewaltige Ereignis, welches wir an Weihnachten feiern dürfen
- Betet, dass du und ich die wahre Tiefe der Weihnachtsgeschichte in unserem Leben erfahren dürfen
- Bete, dass noch viele Menschen in unserem Umfeld Gott erfahren dürfen